



Foto: Martin v. Meyenburg

Im Rahmen eines Aktivierungsprogramms im Alterszentrum Wisli im zürcherischen Richterswil wurde eine Modellbahnanlage in Spur H0 realisiert. Die interessierten Bewohner halfen beim Bau zwar teilweise mit, das Hauptinteresse liegt jetzt am Besuch der vollendeten Bahn, die zu Träumen und zu Gesprächen anregt. **Ab Seite 14**



Foto: Peter Marriott

Auf echtes Wasser auf der Modellbahn ist in aller Regel zu verzichten, weil es namentlich etwa im Bereich von Wasserfällen nie mit der gewünschten Gischt über Felsen und Steine fällt. Wir zeigen eine Methode auf, wie man einen Wasserfall auf der Modellbahn mit synthetischen Materialien selbst darstellen kann. **Ab Seite 28**

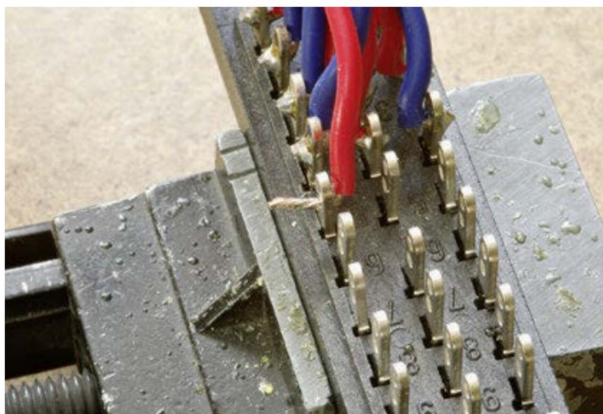


Foto: I. und M., Peter

Elektrischen Strom sieht man bekanntlich nicht, deshalb sind beim Hantieren mit ihm die Fehlermöglichkeiten vielfältiger als wenn man es beispielsweise mit sichtbaren Flüssigkeiten oder Feststoffen zu tun hat. Unser Modellbahnerhepaar Peter nimmt sich verpolungssicheren Steckverbindungen an und liefern dazu Tipps für die Praxis. **Ab Seite 38**

Anlage	14
H0 Dreileiterbahn im Alterszentrum	
Modellbahntechnik	22
Elektrisch leitende Kurzkupplung für Spur N von PEHO	
Modellbau	28
Wasserfälle auf der Anlage	
Anlagenbau	38
Verpolungssicheren Steckverbindungen	
Modellbau	42
Gedeckter Güterwagen K2 der SBB in Spur 0 im Selbstbau (1. Teil)	
Dioramenbau	46
Schussfahrt nach St. Floritz: Eisenbahn und Bobbahn, ein Winterdiorama (Teil 3)	
Modellbau	54
Bevölkern von Reisezugwagen mit selbst bemalten Modellfiguren	
Reportage	58
20. Echtdampf-Hallentreffen Karlsruhe	
Modell & Vorbild	76
Standardtramzüge für Schweizer Städte und H0-Modelle von Navemo	
Anlage	84
Tom Wäflers neue Albulawelt in H0m	

Rubriken

3 Editorial	68 Bahn aktuell
6 Marktspiegel	98 Impressum
62 Szenen-News	98 Vorschau
64 Veranstaltungen	
66 Börse	



Titelbild



Foto: Tom Wäfler

Man muss schon ganz genau Hinsehen um zu erkennen, dass es sich um eine Modellaufnahme handelt. Die Szene ist Teil von Tom Wäflers neuer

H0m-Albulawelt. Neu deshalb, weil seine vor rund 10 Jahren in der LOKI vorgestellte Anlage einem bereits sehr weit gediehenen Werk Platz machen musste. **Ab Seite 84**